Junge Welt / 22.12.2015 / Feuilleton / Seite 11

Belogiannis 100

Heute vor 100 Jahren wurde Nikos Belojannis, einer der bekanntestesten griechischen Widerstandskämpfer und Kommunisten in Amaliada auf den Peloponnes geboren. Nach der Niederlage der Linken im griechischen Bürgerkrieg 1949 kehrte er nach Athen zurück, um die illegale Ortgruppe der KKE aufzubauen, wurde verhaftet und von einem Kriegsgericht 1952 zum Tode verurteilt. Vor die Richter trat er mit einer Nelke in der Hand, was von Picasso verewigt wurde. In Ungarn gibt es ein griechisches Dorf, das seinen Namen trägt: Beloiannisz, 57 Kilometer südlich von Budapest. Es wurde 1949/50 von griechischen Flüchtlingen gegründet. (jW)

https://www.jungewelt.de/artikel/278038.belogiannis-100.html